



Auch für die Zukunft gilt: Jesus ist schon da!

■ ■ Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen verändert sich; das spüren wir vor Ort und auch im Land. Dies ist jedoch nichts, was uns Angst machen sollte; denn auch für die Zukunft gilt: Jesus ist schon da. Deshalb können wir zuversichtlich in die Zukunft blicken. Mit dieser Perspektive sind wir gut gerüstet und können aktiv gestalten, was auf uns zukommt. Daher wollen wir uns auf Spurensuche nach Gelingensfaktoren für die Kinder- und Jugendarbeit machen. Unser Auftrag hat sich nämlich nicht verändert: Es geht darum, junge Menschen mit dem Evangelium zu erreichen und sie in ihrer Lebenswelt entsprechend und mit einer Sprache, die sie verstehen können, zum Glauben einzuladen.

Bei den drei KonfiCastles im CVJM-Lebenshaus Mitte Februar durften wir erleben, wie es ist, wenn junge Menschen gemeinsam in der Bibel lesen und von den Jesusgeschichten bewegt werden. Ja, das passiert heute - und dafür sind wir unendlich dankbar! Während dieser Zeit führ-

ten die Verantwortlichen Albrecht Röther und Kai Günther mit den Mitarbeitenden und Konfis auch eine Zukunftswerkstatt durch; damit soll sichergestellt werden, dass die jungen Leute mit ihren Anliegen gehört werden. Dieses Beispiel zeigt mir, dass wir im CVJM hinhören wollen, was wirklich ankommt.

Daher freuen wir uns sehr, dass wir für unser nächstes Vorstandstreffen am 10. April 2018 Prof. Dr. Wolfgang Ilg von der Ev. Hochschule in Ludwigsburg, Mitglied im CVJM Sindelfingen, Initiator und Mitherausgeber der Studien „Jugend zählt“ und „Jugend gefragt“ gewinnen konnten. Er wird uns mit hineinnehmen in dieses für unsere Zukunft bedeutsame Thema der Gelingensfaktoren. Davon ausgehend wollen wir dann Ableitungen für unsere CVJM-Arbeit vor Ort treffen und Ideen zur Weiterentwicklung sammeln. Ein Ergebnis beider Studien lautet, dass junge Menschen Freiräume benötigen, die sie selbstständig gestalten können; damit sind Orte in den Gemeindehäusern oder im CVJM gemeint. Es geht dabei aber schlicht auch um Gestaltungs- und Spielräume, in denen junge Menschen „ihr Ding machen“ und Verantwortung übernehmen können. Genau dafür bietet der

CVJM mit seiner Vereinsstruktur ideale Voraussetzungen. Lasst uns also die vorhandenen Rahmenbedingungen immer wieder überprüfen, wenn nötig anpassen und genau hinhören, was Kinder und Jugendliche von heute brauchen.

Damit wir im CVJM Baden Zukunftsräume für Kinder und Jugendliche gestalten können, benötigen wir Unterstützung - finanziell und im Gebet. Darum bitten wir wieder herzlich mit diesem „CVJM Baden aktuell“.

Vielen Dank für alle Unterstützung. ■

Matthias Kerschbaum
Matthias Kerschbaum, CVJM-Generalsekretär

Wenn Sie bereichsübergreifend unsere Arbeit unterstützen möchten, bitte bei Ihrer Überweisung für den CVJM Baden folgendes Spendenkennwort angeben: **SKW-CB**
Gerne auch online unter www.cvjmbaden.de/cb

Mit Jesus Christus mutig voran!

■ ■ Anlässlich der diesjährigen Delegiertenversammlung konnte in der Landesjugendarbeit ein aus finanzieller Sicht erfreuliches Jahresergebnis vorgelegt werden. Dieses war bedingt durch eine entsprechende Vakanz im Jungescharbereich und durch ein Spendenergebnis, das unsere Erwartungen übertraf. Dafür sind wir von Herzen dankbar! Im November vergangenen Jahres konnten wir die vakante Stelle im Jungescharbereich wieder besetzen. Genau genommen stockten wir sie sogar mutig ein bisschen auf, um innovativen Formen Gestaltungsraum zu eröffnen. Wir sind froh darüber, nun wieder mit einer schlagkräftigen Hauptamtlichen-Mannschaft unterwegs zu sein. Da geht also was!

Bei eben jener Delegiertenversammlung wird immer auch ein Wirtschaftsplan vorgestellt. Da wir derzeit von keinen Vakanz auszugehen, werden unsere finanziel-

len Spielräume im Jahr 2018 wieder enger. Damit Ausgaben und Einnahmen aber nicht auseinanderdriften, planen wir parallel zu den üblichen Tarifsteigerungen stets auch ein Spendenplus ein - eine auf Hoffnung gebaute Position. Menschen, die von außen auf die Arbeit im CVJM Baden schauen, sind immer wieder überrascht, was wir als kleiner Landesverband gemeinsam doch so alles auf die Beine stellen. Solche Rückmeldungen freuen uns, und wir sehen darin Segensspuren Gottes. Es ist auch ein Ergebnis davon, dass sich Menschen in Baden für junge Menschen finanziell einsetzen. Es wäre daher schön und wichtig,

dass sich wieder viele Freunde und Förderer finanziell hinter uns stellen, wenn wir unter "Vollampf" versuchen, mit Jesus Christus mutig voranzugehen. ■

Robin Zapf



Wenn Sie unsere missionarische Landesjugendarbeit unterstützen möchten, bitte bei Ihrer Überweisung folgendes Spendenkennwort angeben: **SKW-LJA**
Onlinespende unter www.cvjmbaden.de/lja



■ ■ Seit dem letzten Spendenbrief im November 2017 konnten wir bereits 10.500 Euro für das Projekt des YMCA Madurai sammeln. Für all diese Spenden danken wir Ihnen auch im Namen der Kinder, die im Boys' home leben, sehr herzlich!

Wie viele von Ihnen bereits wissen, ist das Boys' home ein Ort für Halbwaisen und Waisen, an dem sie ein Zuhause finden und eine Schulbildung erhalten können. Das Gebäude, in dem sie derzeit leben, ist baufällig, und wird nicht bald mit einem Neubau begonnen, verliert der YMCA Madurai die staatliche Erlaubnis für den

Betrieb des Heimes. Wenn Sie einen Eindruck vom Boys' home erhalten möchten, dann schauen Sie sich doch mal das Video auf der Homepage des CVJM Baden an: www.cvjmbaden.de/boyshome

Leider reichen die bisher eingegangenen Spenden noch nicht aus, um mit dem Bau beginnen zu können; denn damit könnte nur ein halbes Haus gebaut werden. Es werden noch weitere 10.000 Euro benötigt, um im April mit der ersten Bauphase zu starten. Wir bitten Sie daher, mit Ihrer Spende den Jungs einen Ort zu schenken, an dem sie Wertschätzung, Geborgen-

heit und Liebe erfahren. Durch das Leben in der Gemeinschaft miteinander und mit Gott erhalten sie einen guten Start in ein selbstbestimmtes und besseres Leben. Und mit Ihrer Hilfe ist es dem YMCA Madurai möglich, aus den Bauplänen Wirklichkeit werden zu lassen.

Danke dafür, dass Sie helfen, aus einem halben Haus ein ganzes werden zu lassen! ■

Patricia Naujoks und Esther Schneider

Spendenkennwort weltweit: **SKW-WW**
Onlinespende: www.cvjmbaden.de/ww



weltweit

begegnen bilden teilen

Ein halbes Haus das Boys' home des YMCA Madurai

Endspurt!

■ ■ Wir hofften, dass wir im Jahr 2017 mit allen Umbauarbeiten abschließen könnten. Das haben wir nicht ganz geschafft; jedoch sind wir dafür mit Bibel.Lifestream (www.cvjmbaden.de/bls) an den Start gegangen. In 2018 möchten wir aber nun mit unseren lang geplanten Umbau- und Renovierungsarbeiten zu Ende kommen. Doch neben den bereits geplanten Anschaffungen und Arbeiten kommen leider nicht geplante Anschaffungen hinzu. Dies fordert uns natürlich sehr heraus. Deshalb bitten wir auch für das Jahr 2018 um Unterstützung für die Arbeit im CVJM-Lebenshaus „Schloss Unteröwisheim“.

Außenanlagen

Die Parkplätze vor dem Schloss möchten wir neu anlegen und den Schlossinnenhof fertig pflastern. Dafür benötigen wir sehr viele Pflastersteine und ein paar robuste Bäume.

Ein neues Bistro soll im Seminarraum 1 entstehen

Damit sich im „Schloss“ alle wohlfühlen und entspannt begegnen können, möchten wir ein Bistro mit Tageslicht einrichten. Die detaillierten Planungen dazu werden im März beginnen. Doch schon jetzt ist klar, dass wir dafür zusätzliche Kühlmöglichkeiten, Gläser etc. benötigen und auch Teile der Einrichtung neu anschaffen müssen.

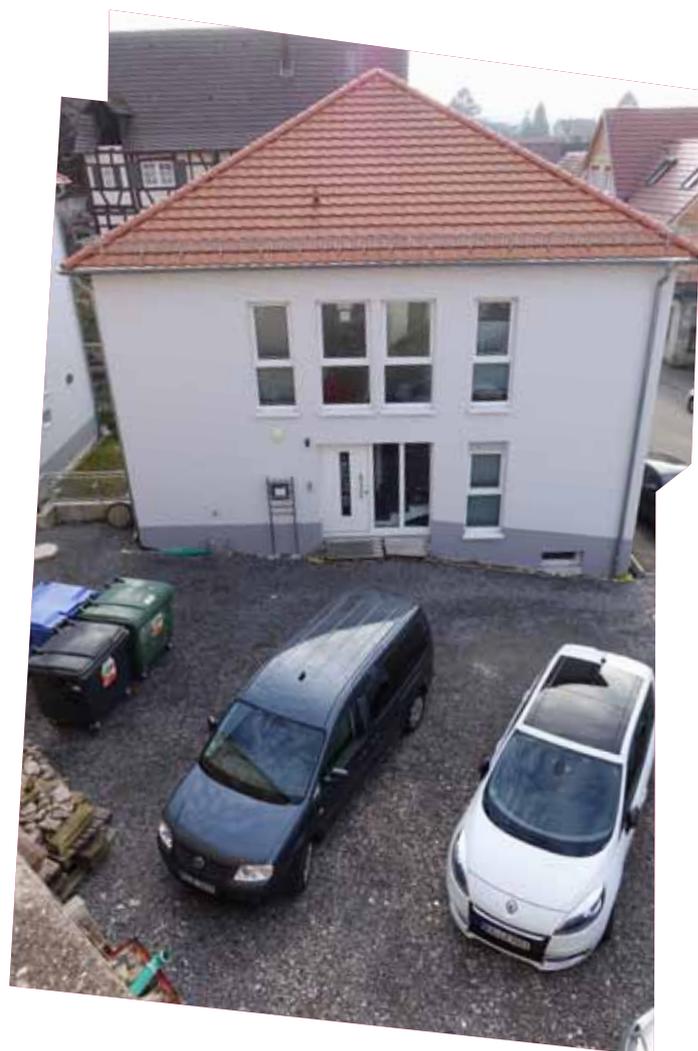
Anschaffungen und Erneuerungen

Damit wir weiterhin die Verpflegung unserer Gäste gewährleisten können, müssen wir nach über 22 Jahren unseren Kombidämpfer in der Küche ganz dringend erneuern. Diese teure Anschaffung war nicht geplant, aber wir müssen sie dennoch unbedingt vornehmen. Im kleinen Speisesaal sind wir immer noch auf der Suche nach einem günstigen und guten Wärmebuffet. Außerdem sind im Speisesaal viele unserer Stühle schon sehr in Mitleidenschaft gezogen. Nachdem sich immer wieder Gäste darüber beklagen, möchten wir in diesem Jahr die Stühle Stück für Stück neu beziehen.

Des Weiteren werden wir in den Seminarräumen 2 und 4 jeweils einen festen Beamer und Lautsprecherboxen installieren. Und zu allem müssen wir auf jeden Fall auch noch Teile unserer Schließanlage erneuern. Es gibt also viel anzuschaffen!

Ganz herzlich bitten wir darum um Unterstützung. Über jede zusätzliche Spende in diesem Jahr sind wir von Herzen dankbar! Vielen Dank und vergelt 's Gott! ■

Georg Rühle





Die inhaltliche Arbeit wächst



Weiterziehen und ankommen

■ ■ Theresa und Anton H. werden an Ostern den Hof verlassen und nach Bonn ziehen. Wir sind dankbar für die Zeit, in der sie bei uns waren. Anschließend werden Bettina und Oliver A. aus Ulm auf den Hof ziehen. Wir freuen uns auf ihr Kommen und sind sehr gespannt, die beiden näher kennenzulernen.

Spülstraße für Gruppen

Es gehört zu unserem Konzept „einfach und schlicht“, dass die Teilnehmer ihr Geschirr selber spülen. Darum bauen wir jetzt eine Spülstraße unter dem Vordach der Großküche; die Umsetzung hat gerade begonnen. In diesem Jahr wird es auf dem Marienhof vier Konfi-Camps geben mit jeweils etwa 250 Konfirmanden. Deshalb freuen wir uns darauf, dass bis zum



Saisonbeginn die Spüllogistik für Großgruppen und die Hygiene deutlich verbessert sein werden.

Menschen, die mit uns leben

In den letzten Wochen staunen wir darüber, wie viele Menschen für mehrere Wochen oder sogar Monate an den Hof kommen, um eine Auszeit zu nehmen. Es ist klasse, ihnen zu begegnen und zu sehen, wie schnell sie dazugehören. Gerne teilen wir unser Leben mit ihnen, helfen durch seelsorgerliche Gespräche, beten und lassen uns durch ihre Art beschenken.

Hofzeit - Da wächst was!

Seit diesem Jahr findet die Hofzeit nun monatlich statt. Es gibt jetzt zwei Lobpreisteams, die sich abwechseln; ein Übertragungsraum (für Eltern mit Kleinkindern) wurde eingerichtet und eine Kinderbetreuung wird angeboten. Wir starten immer mit einem Imbiss und einem Kinderlied; danach gehen die Kinder zu ihrem Programm. Wir wollen am Marienhof eine geistliche Heimat für Menschen sein und sind gespannt, was sich hier noch alles entwickeln wird.

Ihr seht:

Die inhaltliche Arbeit wächst, was auch durch unsere vielfältigen Baumaßnahmen möglich wird. Und die Hofgemeinschaft ist weiterhin lebendig und dynamisch.

Mit Ihrer Unterstützung im Gebet und Ihren Spenden ist und wird vieles machbar. Dafür ganz herzlichen Dank! ■

Matthias Zeller

Spendenkennwort Marienhof: **SKW-MH**
Onlinespende: www.cvjmbaden.de/mh

Termine 2018

29.03.	Nacht der Lichter
30.03.	Karfreitagsgottesdienst
03.04.	Bibel.Lifestream
05.-08.04.	B.I.S.S. - Jugendmitarbeiterschulung
13.-15.04.	Ehe(vorbereitungs)-Seminar
14.04.	LOG IN Markgräflerland
21.04.	Kindererlebnistag
26.04.	Männerabend im "Schloss"
29.04.	Hofzeit Gottesdienst
01.05.	1. Mai im "Schloss"
10.05.	Hoffest Marienhof
21.-25.05.	Workcamp Marienhof
25.05.	Flammkuchenabend
08.-10.06.	Scoutcamp
10.06.	PUBLIC
06.-08.07.	CVJM-Badentreff
27.07.-05.08.	MAXX-Camp
05.-11.08.	Familiencamp auf dem Marienhof

Impressum

CVJM-Landesverband Baden e. V.

Mühlweg 10
76703 Kraichtal-Unteröwisheim
Telefon: 07251-98246-0
Fax: 07251-98246-19
info@cvjmbaden.de
www.cvjmbaden.de

Vorsitzender (bis 17.03.): Friedrich Blatt
Generalsekretär: Matthias Kerschbaum
Redaktion: Robin Zapf, Georg Rühle, Albrecht Röther,
Matthias Kerschbaum, Matthias Zeller
Gestaltung: Rainer Schemenauer, www.yrms.de

Spendenkonto:

CVJM Baden
Volksbank Bruchsal-Bretten eG
IBAN: DE77 6639 1200 0005 4666 01
BIC: GENODE61BTT
Die Arbeit des CVJM Baden ist vom Finanzamt als
Steuerbegünstigt anerkannt.
Projektbezogene Spenden werden grundsätzlich für
den angegebenen Zweck eingesetzt.

CVJM-Lebenshaus „Schloss-Unteröwisheim“

Mühlweg 10
76703 Kraichtal-Unteröwisheim
Telefon: 07251-98246-20
lebenshaus@cvjmbaden.de
www.schloss-unteroewisheim.de

CVJM-Marienhof

An der Bundesbahn 3
77749 Hohberg (Offenburg)
marienhof@cvjmbaden.de
www.cvjm-marienhof.de

www.cvjmbaden.de